

## AUFRUF ZUM ALPENWEITEN WETTBEWERB „CLIMAHOST“ 2021/22 - KLIMASCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ IN HOTELLERIE UND TOURISMUSUNTERKÜNFTE

01. September 2021

Die faszinierende Landschaft der Alpen ist eine der beliebtesten Urlaubs- und Freizeitregionen Europas. Der Tourismus trägt als wichtiger Wirtschaftsfaktor im Alpenraum erheblich zum Wohlstand der Bevölkerung bei. Zugleich ist die Region stark von den Folgen des Klimawandels betroffen, die sich bereits heute spürbar auf die alpine Umwelt auswirken: Zunehmendes Risiko von Naturgefahren, Rückgang der Lebensräume einheimischer Tier- und Pflanzenarten oder Veränderungen im Wasserhaushalt prägen die Region – es besteht großer Handlungsbedarf, um die Alpen als einzigartige Natur- und Kulturlandschaft zu erhalten!

Es gilt daher, nachhaltige Tourismusangebote zu entwickeln, bei denen das Erleben und das Bewahren dieses einzigartigen Natur- und Kulturrums im Vordergrund stehen. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass sich in den Alpen bereits viele Betriebe ihrer Rolle bewusst sind und innovative Ansätze zum betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz umgesetzt haben. Dieses Engagement soll sichtbar gemacht werden.

Der „ClimaHost“-Preis wurde erstmals 2019 von Deutschland, Österreich als damaligem Vorsitz der Alpenkonvention und dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention verliehen. Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, ruft gemeinsam mit dem Ständigen Sekretariat nun den **zweiten alpenweiten Wettbewerb „ClimaHost“ – Klimaschutz und Energieeffizienz in Hotellerie und Tourismusunterkünften** aus.

Ausgezeichnet werden vorbildliche Betriebe, die sich für die Vereinbarkeit von touristischen Angeboten und Klimaschutz engagieren. Ziel des Wettbewerbs ist es, gute Beispiele über den gesamten Alpenraum bekannt zu machen und innovative Betriebe bei ihrem Engagement zu unterstützen.

Am ClimaHost Wettbewerb teilnehmen können alle im Klimaschutz und beim Energiesparen engagierten Unternehmen der Beherbergungsbranche, die sich im Perimeter der Alpenkonvention befinden.

**SIE SIND AUFGERUFEN, SICH BIS ZUM 31. DEZEMBER 2021 UNTER [WWW.CLIMAHOST.EU](http://WWW.CLIMAHOST.EU) ONLINE ZU BEWERBEN.**

Eine alpenweite Jury aus Fachleuten und Stakeholdern wird aus allen Bewerbungen die Preisträger\*innen in den Kategorien „Neubau“ und „Bestand“ auswählen. Zudem wird ein Sonderpreis „Local Hero“ für Kleinstbetriebe mit bis zu 10 Mitarbeitenden verliehen. Der Wettbewerb wird durchgeführt von adelphi und gefördert durch das deutsche Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Es ist vorgesehen, die Preise und Urkunden im Rahmen der XVII. Alpenkonferenz im Herbst 2022 in Brig zu verleihen.


Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen allen Bewerber\*innen viel Erfolg.



**Svenja Schulze**  
Bundesministerin  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



**Alenka Smerkolj**  
Generalsekretärin der  
Alpenkonvention

